

Einleitung: Über die Begriffe Wahrnehmung und Vorstellung . . . . .	11
Erster Teil: Der Ausgangspunkt der Eidetik . . . . .	14
Erstes Kapitel: Anschauungsbilder und nicht-visuelle empfindungs- ähnliche Reproduktionen . . . . .	20
I. Die wesentlichen Merkmale der Anschauungsbilder . . . . .	20
1. Die wahrnehmungshaft anschauliche Inhaltlichkeit . . . . .	20
2. Die Bildhaftigkeit . . . . .	22
3. Die Nicht-Leibhaftigkeit . . . . .	24
4. Der Lokalisationsort . . . . .	27
5. Die Farbcharaktere . . . . .	28
6. Definition des Anschauungsbildes . . . . .	35
II. Die Beziehungen von Lebensalter und eidetischer Begabung . . . . .	35
III. Bedingungen des Auftretens von Anschauungsbildern . . . . .	42
1. Bedingungen gelegentlichen Vorkommens . . . . .	42
a. Körperliche Sonderzustände . . . . .	42
b. Besondere Umweltkonstellationen . . . . .	45
2. Bedingungen dauerhaften Vorkommens . . . . .	50
a. Die Konstitution . . . . .	50
b. Die Umwelt . . . . .	68
c. Die Übung . . . . .	69
d. Der Habitus . . . . .	69
IV. Theorie der eidetischen Begabung . . . . .	70
1. Versuch einer eigenen Theorie . . . . .	70
a. Die Wirkrolle der Aufmerksamkeitskonzentration . . . . .	70
b. Die Wirkrolle der Großrindenerregung und der sie beein- flussenden Faktoren . . . . .	77
c. Das gleichsinnige Wirken von Aufmerksamkeitskonzentration und erhöhter zerebraler Erregung . . . . .	89
d. Die Beschränkung der wahrnehmungsähnlichen Reproduktion auf ein Sinnesgebiet . . . . .	95
2. Theorien anderer Autoren . . . . .	99
a. E.R. und W. Jaensch . . . . .	99
b. Oswald Kroh . . . . .	101
c. Georg Elias Müller . . . . .	106
d. Franz Scola . . . . .	108
V. Empfindungsähnliche Reproduktionen nicht-visueller Art . . . . .	113
Zweites Kapitel: Rudimentäre und latente Eidetik . . . . .	119
I. Rudimentäre und latente Eidetik im ursprünglichen Sinne . . . . .	120
II. Latente Eidetik im erweiterten Sinne . . . . .	124
Zweiter Teil: Theorie der visuellen Gedächtnisinhalte . . . . .	131
Erstes Kapitel: Die drei phänomenalen Steigerungsstufen der visuellen Gedächtnisinhalte . . . . .	131
Zweites Kapitel: Die entwicklungstheoretische Deutung der drei Steigerungsstufen visueller Gedächtnisinhalte . . . . .	145
Dritter Teil: Genetische Gesamtheorie der visuellen Perzeptions- inhalte . . . . .	157

Erstes Kapitel: Ansätze zu drei Theorien über die Entwicklung der visuellen Perzeptionsinhalte aus einer perzeptiven Einheitsphase . . . . .	158
Erste Theorie: Entwicklung durch Aufspaltung von zwei ursprünglich an denselben Inhalt gebundenen gegensätzlichen Tendenzen . . . . .	159
Zweite Theorie: Entwicklung durch Zurücktreten des ursprünglich immer gegenwärtigen Anschauungsbildes . . . . .	169
Dritte Theorie: Entwicklung durch Rückbildung des anschaulichen Gehaltes der Vorstellungen und des labilen Charakters der Wahrnehmungen . . . . .	177
Zweites Kapitel: Die physiologische Theorie der Einheitsphase und ihrer Abentwicklung . . . . .	181
Drittes Kapitel: Genetische Theorien über formale Grundcharaktere der visuellen Wahrnehmungsinhalte . . . . .	188
I. Das Entstehen der Sehdinggrößenkonstanz . . . . .	188
1. Begriff der Sehdinggrößenkonstanz . . . . .	188
2. Faktoren, von denen Sehdinggröße und Sehdinggrößenkonstanz abhängen. . . . .	189
3. Jaenschs Theorie des Entstehens der Sehdinggrößenkonstanz . . . . .	192
4. Vergleich der Theorie Jaenschs mit experimentellen Untersuchungsergebnissen über die Entwicklung der Sehdinggrößenkonstanz und mit allgemeinen kindespsychologischen Bestimmungen . . . . .	205
5. Ansatzpunkte zu einer eigenen aktualgenetischen Theorie der Sehdinggrößenkonstanz. . . . .	211
II. Die Entwicklung der Sehdingtiefe . . . . .	222
III. Das Entstehen der Sehdingfarbenkonstanz. . . . .	244
Viertes Kapitel: Vergleich der Theorien von Jaensch und Lindworsky über das Entstehen der visuellen Wahrnehmungs- und Vorstellungsinhalte . . . . .	257
I. Unterschiede beider Theorien. . . . .	257
1. im Umfang . . . . .	257
2. in der Kennzeichnung des Ausgangspunktes der Entwicklung . . . . .	258
3. in der Charakterisierung des Ergebnisses der Entwicklung . . . . .	259
4. im Ansatz der Entwicklungshebel. . . . .	260
5. in der Berücksichtigung der formalen perzeptiven Grundcharaktere . . . . .	269
II. Übereinstimmendes beider Theorien. . . . .	271
III. Ausgestaltung des genetischen Ansatzes von Lindworsky und Jaensch. . . . .	272
Vierter Teil: Gesamtdeutung der visuellen Empfindungen . . . . .	279
Erstes Kapitel: Anthro-phylogenetische Theorie der Gesichtsempfindungen . . . . .	280
I. Die Eigentümlichkeiten der menschlichen Gesichtsempfindungen auf den verschiedenen Entwicklungsstufen . . . . .	280

1. Charakter der Gesichtsempfindungen auf der Entwicklungs-Ausgangsstufe des Menschen . . . . .	280
2. Bereicherung der visuellen Empfindungswelt des Menschen auf der zweiten Entwicklungsstufe . . . . .	283
3. Veränderung der menschlichen Gesichtsempfindungen auf der dritten Entwicklungsstufe . . . . .	284
4. Veränderung der menschlichen Gesichtsempfindungen auf der vierten Entwicklungsstufe . . . . .	285
II. Allgemeine Bestimmungen über die den menschlichen Gesichtsempfindungen auf den verschiedenen Entwicklungsstufen entsprechenden neurophysiologischen Vorgänge. Jaensch's Grundannahme über den Funktionswandel . . . . .	286
III. Anhaltspunkte für den Ansatz von Entwicklungsstufen der menschlichen Gesichtsempfindungen . . . . .	288
1. Herleitung des Entwicklungsansatzes aus der Sprache . . . . .	288
2. Herleitung des Entwicklungsansatzes aus der Abstufung der Lebewesen nach der Art ihrer Affektion durch das Licht . . . . .	289
IV. Kritik an Jaensch's anthropo-phylogenetischer Theorie der visuellen Empfindungen . . . . .	292
Zweites Kapitel: Theorie der Gesichtsempfindungen des durchschnittlichen erwachsenen Kulturmenschen . . . . .	299
I. Wesen und Funktion der primordialen Sehschicht . . . . .	299
1. Der Begriff des Aufgehobenseins der älteren Empfindungsweisen . . . . .	299
2. Die Bedingungen des In-Funktion-Tretens der primordialen Sehschicht beim gegenwärtigen Menschen . . . . .	301
3. Die unter den verschiedenen Bedingungen verwirklichten Primordialcharaktere im Sehen des gegenwärtigen Menschen . . . . .	301
a. Die Primordialcharaktere in Dämmerung und Dunkelheit . . . . .	301
b. Die Primordialcharaktere des Sehens bei blauer Beleuchtung . . . . .	302
c. Die Primordialcharaktere beim Sehen vermittelt der Netzhautperipherie . . . . .	303
d. Die Primordialcharaktere des instantanen Sehens . . . . .	304
e. Die Primordialcharaktere des Sehens im Zustande der Ermüdung . . . . .	304
4. Ausgestaltung des Ansatzes der primordialen Sehschicht. . . . .	305
II. Theorie der Gesichtsempfindungen des gegenwärtigen Kulturmenschen . . . . .	306
1. Hypothese I. Ansatz von zwei optischen Funktionsweisen zur bestmöglichen Ausnutzung der unter fundamental verschiedenen Bedingungen vorhandenen Lichtergemische . . . . .	306
2. Hypothese II. Ansatz von zwei optischen Funktionsarten: einer zur Steigerung des Formensehens und einer für die bestmögliche Lichtausnutzung beim Fehlen der Aufgabe des Formensehens . . . . .	312
3. Das Verhältnis beider Hypothesen zueinander. . . . .	317
4. Kritik der Theorie über die Gesichtsempfindungen des gegenwärtigen Kulturmenschen . . . . .	317
Drittes Kapitel: Ontogenetische Theorie der Gesichtsempfindungen des Kulturmenschen . . . . .	322

Viertes Kapitel: Typologische Theorie der Gesichtsempfindungen des Kulturmenschen . . . . .	326
Fünftes Kapitel: Theorie der anormalen Farbensysteme des Kultur- menschen . . . . .	332
I. Darstellung der anormalen menschlichen Farbensysteme nach ihrer Zugehörigkeit zu phylogenetischen Stufen . . . . .	332
II. Kritik an Jaenschs phylogenetischer Deutung der anormalen menschlichen Farbensysteme . . . . .	341
Sechstes Kapitel: Über die Beziehungen zwischen Gesichtsempfin- dung und eidetischer Vorstellung . . . . .	356
Fünfter Teil: Theorie des visuell perceptiven Denkens . . . . .	358
Erstes Kapitel: Jaenschs Kritik an der Gleichsetzung von Denken und Beziehungserfassen . . . . .	358
Zweites Kapitel: Darstellung und Kritik von Jaenschs Theorie des visuell perceptiven Denkens . . . . .	361
Literaturverzeichnis . . . . .	374

#### IN DEN FUSSNOTEN BENUTZTE ABKÜRZUNGEN

- AGPs Archiv für die gesamte Psychologie, Akademische Verlagsgesellschaft Leipzig
- ZaPs Zeitschrift für angewandte Psychologie und Charakterologie, Verlag I.A. Barth, Leipzig
- ZPs Zeitschrift für Psychologie, Verlag I.A. Barth
- ZPs II Zeitschrift für Sinnesphysiologie, Verlag I.A. Barth
- ZpädPs Zeitschrift für pädagogische Psychologie, Verlag Quelle und Meyer